

Die Spielkarten eines Soldaten

Nach einem schweren Kampf kehrte ein Soldat in sein Lager zurück. Der nächste Tag war ein Sonntag und der Kaplan setzte einen Gottesdienst an. Die Männer wurden gebeten, ihre Bibeln oder Gebetsbücher herauszuholen.

Der Kaplan bemerkte, dass einer der Soldaten auf ein Stapel Spielkarten sah. Nach dem Gottesdienst wurde er von dem Kaplan zum Major gebracht. Der Kaplan erklärte dem Major, was er gesehen hatte.

Der Major sagte dem jungen Soldaten, dass er dafür bestraft werden würde, wenn er nicht eine Erklärung für sein Verhalten hat.

Der junge Soldat erklärte dem Major, dass er während des Kampfes weder eine Bibel noch ein Gebetsbuch zur Hand hatte und deshalb hat er immer seinen Stapel Spielkarten benutzt. Er erklärte:

„Sehen Sie, Sir, wenn ich mir das Ass ansehe, dann sagt es mir, dass es nur einen GOTT gibt und keinen anderen.

Wenn ich die „2“ sehe, so erinnert sie mich an die zwei Teile der Bibel, das ALTE TESTAMENT und das NEUE TESTAMENT.

Die „3“ erinnert mich an die DREIEINIGKEIT VON GOTT DEM VATER; GOTT, DEM SOHN und GOTT, DEM HEILIGEN GEIST.

Die „4“ erinnert mich an die VIER EVANGELIEN: MATTHÄUS, MARKUS, LUKAS und JOHANNES.

Wenn ich die „5“ sehe, erzählt sie mir von den FÜNF TÖRICHTEN JUNGFRAUEN, die verloren waren und den Fünf, die gerettet wurden.

Die „6“ macht mich aufmerksam darauf, dass GOTT DIE WELT IN NUR SECHS TAGEN ERSCHAFFEN HAT, und dass GOTT gesagt hat, das es gut war.

Wenn ich die „7“ sehe, erinnert sie mich daran, dass GOTT AM SIEBTEN TAG GERUHT HAT.

Ebenso, wenn ich mir die „8“ ansehe, so erinnert sie mich daran, dass GOTT DAS GESAMTE MENSCHENLEBEN DURCH WASSER ZERSTÖRT HAT; BIS AUF ACHT MENSCHN: Noah, seine Frau, seine drei Söhne und deren Frauen.

Wenn ich die „9“ sehe, denke ich an die NEUN AUSSÄTZIGEN, die GOTT geheilt hat. Es waren zehn Aussätzige, aber nur einer kam zurück und dankte ihm.

Die „10“ erinnert mich an die ZEHN GEBOTE, die von der Hand GOTTES auf Stein geschrieben wurden.

Der „BUBE“ lässt mich an den Prinzen der Dunkelheit denken. Wie ein brüllender Löwe verschlingt er alles, was er kann.

Wenn ich mir die „KÖNIGIN“ anschau, so sehe ich DIE GEMEINDE, DIE BRAUT JESU.

Ebenso wenn ich mir die letzte Karte ansehe: „DEN KÖNIG“, so erinnert sie mich daran, dass JESUS „HERR ALLER HERREN“ und „KÖNIG DER KÖNIGE“ ist.

Es gibt 365 Punkte auf dem Kartenrücken, und das ist auch die Anzahl der Tage in einem Jahr.

Es gibt 52 Karten zu einem Spielkartenstapel, und das ist die Zahl der Wochen in einem Jahr.

Es gibt 12 Bilderkarten, und das ist auch die Anzahl der Monate in einem Jahr.

Es gibt 4 verschiedene Kartenfarben und das ist die Zahl der Jahreszeiten in einem Jahr...”

Und dann sagte der junge Soldat zu dem Major, „Sehen Sie, Sir, meine Absichten waren ehrenhaft. Meine Spielkarten dienen mir als meine BIBEL, mein GEBETSBUCH und mein KALENDER.

Aber am allerwichtigsten, meine Spielkarten erinnern mich daran, dass ich JESUS brauche...

365 Tage, 52 Wochen und 12 Monate im Jahr und dass ich immer für andere BETEN soll.“

Autor unbekannt

Übersetzt aus dem Englischen von Damaris Klotz